

17/82

82

1655 Februar 2., Luzern

A

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER AN [BEAT II.] ZURLAUBEN

---

Obwohl er sich beim [franz.] Ambassadoren [Jean de la Barde] [wegen der Erneuerung des franz. Bündnisses<sup>1</sup>] sehr verwendet habe, bleibe dieser - was die III Orte betreffe - bei seiner Meinung und habe deswegen eine kategorische Resolution abgeschickt.

Im Fall [Melchior] Rüttimann<sup>2</sup> erwarte Luzern [von Uri] eine Antwort. Falls es sein Recht nicht erhalte, werde es Schwyz, Unterwalden und Zug anrufen, die ihm laut Bündnis zu helfen verpflichtet seien.

Beide Herren Pfyffer seien allhier an der Fasnacht gewesen. Heute werde er zusammen mit Schultheiss [Ulrich] Dulliker und Landvogt [Ludwig] Meyer nach Zofingen zu einer Konferenz fahren, wo mit Bern verschiedene Streitpunkte besprochen werden sollen. In der Zwischenzeit könne er sich, falls etwas Wichtiges vorfalle, an Landvogt [Rudolf] Mohr wenden.

Der neue Nuntius [Federico] Borromeo liege in Bellinzona krank darnieder.

Gestern habe sich der Internuntius [Francesco Antonio Galli] vor dem Rat "licentiert"; dieser werde bis zum 10. Februar das Land verlassen. Alsdann werde sich der Nuntius nach Locarno begeben, um - wie er sage "wider Willen" - die Wahl [Papst Alexander VII.] abzuwarten.

Anbei übersicke er ihm wieder zahlreiche Briefe von Vertretern der Familie Reding.

Oberst [Sebastian Peregrin] Zwyer sei gestern allhier bei [Ulrich] Dulliker und beim Stadtschreiber [Ludwig Hartmann] gewesen und anschliessend nach Altdorf weitergereist. Ebenso sei der Diener von Oberst [Sebastian Heinrich] Crivelli, der an Podagra leide, hier.

17/82-84

1) vgl. EA VI 1, 238 a

2) vgl. ebenda 215 p und 247 a; Liebenau/Bauernkrieg III, 162\*-163\*

Original  
AH 17, 163

83

1655 Januar 26.

B

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN

Heute morgen seien die Herren [?] wieder verreist.

Sobald er, Pfyffer, in Zürich eingetroffen sei, wolle er ihm Bericht erstatten.

Den [franz.] Ambassadoren [Jean de la Barde] habe er gebeten, [mit der Erneuerung des franz. Bündnisses] nicht allzulange zuzuwarten. In dieser Angelegenheit habe ihm auch [Wolfgang Dietrich Theodor] Reding geschrieben. Wie er erfahren, würden die Spanier einiges Geld investieren, um das Bündnis zu verhindern.

Im Streithandel [mit Uri] wegen [Melchior] Rüttimann hätten ausser Zug alle Orte geantwortet. Die Haltung Uris sei Statthalter und Rat [von Luzern] völlig unverständlich. Es sei bedenklich, wenn man zwei Landesverräter [Niklaus Bircher und Melchior Rüttimann] mehr achte als einen eidg. Stand. In dieser Angelegenheit habe Luzern alles in seiner Macht stehende getan.

Original  
AH 17, 164 - Blatt 164<sup>V</sup> leer

84

1655 Januar 12.

B

BRIEF VON [KASPAR] PFYFFER [AN BEAT II. ZURLAUBEN]

Um 8.00 Uhr abends sei der Bote des franz. Ambassadoren [Jean